



Innovation „made in Gebhard“

Es ist eine kleine Erfolgsgeschichte, die sich da in Roding ereignet hat. Angefangen mit der Gründung einer kleinen Firma für Schneideinstandsetzung in einem Kellerraum 1985 hat sich das Wissen des Geschäftsführers Eduard Gebhard und seiner Mitarbeiter kontinuierlich weiter entwickelt, sodass sein Unternehmen heute nicht nur deutschlandweit Kunden überzeugt, sondern sogar weltweit.

Werkzeuge werden heute bei Gebhard nicht nur geschliffen und instandgesetzt, sondern eigens entworfen.

■ Der Geschäftsführer und sein Sohn Dominik, der bereits im täglichen Geschäft integriert ist, tun sich schwer, die genaue Branche ihrer Firma festzulegen – zu unterschiedlich sei das, was sie für ihre Kunden machen. Anders als in den Ursprüngen werden Werkzeuge bei Gebhard heute nicht nur geschliffen und instandgesetzt, sondern eigens entworfen und veredelt – ganz nach den individuellen Wünschen ihrer Kunden. Gerade diese Sonderwerkzeuge sind es, die einen Großteil des Gesamtumsatzes ausmachen. Individualität ist eben gefragt.

Einigartig in der Oberpfalz

Da bleiben größere Investitionen nicht aus, vor allem in spezielle Maschinen. Im Fall Gebhard be-

deutete dies die Anschaffung einer PVD-Anlage, einer Maschine, die die Werkzeuge beschichtet, also veredelt. Darauf sind Vater und Sohn besonders stolz, denn diese Maschine ermöglicht es ihnen, ihren Kunden Werkzeuge anzubieten, die zu 100 Prozent im Hause Gebhard entstehen, von der Entwicklung bis zur Veredelung. „Made in Gebhard sozusagen“, schmunzelt Dominik Gebhard. Zudem können sie so die Lieferzeiten erheblich verkürzen – ein wichtiger Faktor im Wettbewerb, den die Kunden zu schätzen wissen.

Welche Besonderheit diese PVD-Anlage ist, wird klar, als Eduard Gebhard erzählt, dass es eine derartige Maschine in der ganzen Oberpfalz kein zweites Mal gäbe. Zudem investiert die Firma jedes Jahr in eine neue Fünf-Achsen-Schleifmaschine. Zum einen, um technisch immer auf dem



Gebhard Präzisionswerkzeuge GmbH

Sanddickicht 14

93426 Roding-Altenkreith

Telefon: +49 (0)9461 / 9434 0

Fax: +49 (0)9461 / 9434 34

Web: www.gebhard-praezisionswerkzeuge.de



neuesten Stand zu bleiben, zum anderen, um ihren Mitarbeitern die besten Voraussetzungen zu schaffen, ihr Handwerk professionell zu erlernen und zu verbessern.

Hochgelobte ostbayerische Arbeitsmentalität

Das sei gerade bei den jungen Mitarbeitern und Auszubildenden von entscheidender Bedeutung, so Eduard Gebhard: „Wir müssen uns unsere eigenen, sehr guten Werkzeug-Schneid-Mechaniker ausbilden, weil sie auf dem Arbeitsmarkt quasi nicht zu finden sind.“ Bei der Auswahl für diesen Ausbildungsberuf sei ein Schnupperpraktikum unerlässlich: „Wer Interesse hat, darf und soll erfahren, wie sich so ein Beruf im täglichen Leben anfühlt, denn allein unter dem Begriff können sich die wenigsten etwas vorstellen“, sagt Dominik Gebhard. „Schlimmer noch: Viele wissen gar nicht, dass es diesen Beruf in unserer Region überhaupt gibt.“

Immer wieder lädt das Unternehmen daher Schulklassen ein, um den jungen Menschen die Vorzüge der Ausbildung und die Technologie und Innovationskraft bei Gebhard ein wenig nä-

herzubringen. Wenn sich jemand um eine Stelle bewirbt, freut das den Geschäftsführer, denn er weiß die Arbeitsmentalität der Leute hier sehr zu schätzen: „Der Menschenschlag hier ist einfach ein anderer. Denen fällt nicht um Punkt fünf der Hammer aus der Hand, sondern die machen ihre Aufgabe zuverlässig zu Ende.“

Immer wieder lädt das Unternehmen Schulklassen ein, um die Vorzüge der Ausbildung näher zu bringen.

Eckdaten

- » Branche: Werkzeugschleifen
- » Geschäftsführer: Eduard Gebhard
- » Mitarbeiter: 34
- » Hauptsitz / Firmenzentrale: Roding
- » Unternehmensgründung: 1985
- » Kompetenzen: Neuproduktion und Instandsetzung von Werkzeugen

„Natürlich haben wir auch Konkurrenz. Aber wie sagt man so schön: Sie belebt das Geschäft. Unsere Herausforderung ist es, immer etwas besser zu sein als die anderen.“

Eduard Gebhard
Geschäftsführer

